

NACHHALTIGE INVESTMENTS – NUR WAS FÜR ÖKOS!?

2. Quartal 2012

In den vergangenen Jahren wurde immer wieder nachhaltiges Investieren als die Kombination von gutem Gewissen und Rendite propagiert: Ökologie und Ökonomie stehen nicht mehr im Widerspruch. Nachhaltiges Wirtschaften, guter Umgang mit Mitarbeitern und ein besseres Unternehmensimage durch den Ausschluss moralisch fragwürdiger Engagements wirken sich auch finanziell positiv aus. Jedoch gerieten diese „Öko-Investments“ für die breite Anlegerschaft immer wieder aus dem Fokus: Die „Fundis“ unter den Fonds verlangten mit radikalem Vorgehen zu viel Renditenachteil für die Moral. Die „Realos“ hingegen suchen eher nach dem „Klassenbesten“ einer Branche und warten zwischenzeitlich mit langer belastbarer Historie und sehr ansehnlichen Leistungen auf. Verbindet sich mit dem nachhaltigen auch ein vermögensverwaltender Ansatz mit erstklassigen Ergebnissen wird für uns daraus eine Empfehlung.

Investmentfonds bezeichnet man als nachhaltig, wenn Sie bei der Auswahl ihrer Anlagen ethische, soziale oder ökologische Kriterien berücksichtigen. Dies kann in Form von Positivkriterien erfolgen. Es wird z.B. ein aussichtsreiches Unternehmen einer Branche ausgewählt, das im Vergleich sehr hohe Standards im Umgang mit Mitarbeitern oder besonders niedrigen Ressourcenverbrauch bei der Güterproduktion hat. Bekannter sind Ausschlusskriterien, in welchen Bereichen in keinem Fall investiert werden soll, beispielsweise Waffenindustrie, Glücksspiel oder Kernenergie. Je weiter diese Ausschlüsse gefasst sind und je radikaler diese umgesetzt werden, umso mehr wird das Investmentuniversum für den Verwalter eingeschränkt.

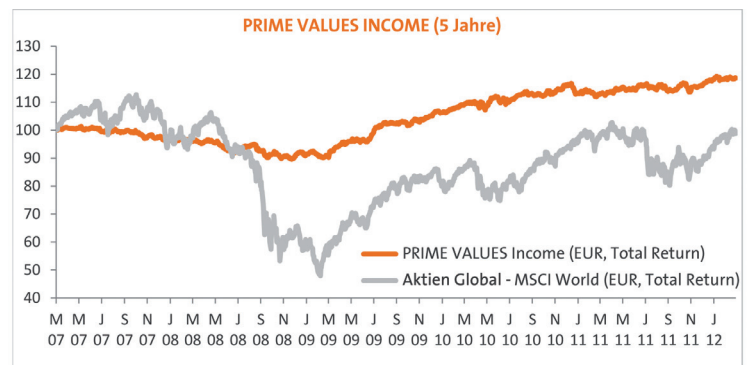
Dass wir schon lange nicht mehr über ein Nischensegment für Baumliebhaber reden, zeigen die aktuellen Erhebungen des Sustainable Business Institute (SBI): Insgesamt 357 nachhaltige Publikumsfonds in Deutschland, Österreich und der Schweiz waren zum 31.12.2011 mit rund 30 Mrd. Euro investiert. Der Zuwachs an verwaltetem Vermögen lag bei 34% p.a. seit 2005 laut dem Forum Nachhaltige Geldanlagen (2010) – ein für viele Seiten positiver Trend. Das Sustainability Yearbook – eine Zusammenarbeit eines der führenden Anbieter für nachhaltige Fonds SAM und der KPMG – arbeitet in seiner Ausgabe 2012 die großen Chancen der Schwellenländer heraus, mit nachhaltigem Wirtschaften die Industriestaaten noch schneller und eben nachhaltiger zu überholen. Die Schwellenländer können Lehren aus den ökologischen Schäden der Industrialisierung und deren volkswirtschaftlichen Kosten ziehen, zum eigenen Nutzen und dem der Bevölkerung und der Natur. Wir reden hier also über einen globalen Trend, den sogar die USA erkannt hat.

Es ist nun nicht unsere Aufgabe, Sie zu ökologischem, ethischem oder sozialem Handeln anzuhalten. Wir halten es schlicht ökonomisch für sinnvoll, einen auf Nachhaltigkeit fokussierten Verwalter in Ihr Depot aufzunehmen. Nachhaltig gut geführte Unternehmen haben bessere Chancen längerfristig stabil zu wachsen. Ethisch-nachhaltige Geldanlage bedeutet hier aber auch, in Unternehmen zu investieren, die dazu beitragen, die Lebensgrundlagen zu erhalten und zu verbessern. Sie können eine weitere erfolgreiche Strategie in Ihr Portfolio aufnehmen:

Der heute von Hauck & Aufhäuser (Schweiz) AG verwaltete PRIME VALUES INCOME Fonds war der erste kontinentaleuropäische Ethikfonds und ist damit seit 1995 Pionier und Spezialist im Bereich nachhaltiger Kapi-

talanlagen. Der Fonds wurde von der Hauck & Aufhäuser (Schweiz) AG, damals noch unter dem Namen Dr. Höller Vermögensverwaltung initiiert. Viele aus dem „Dr. Höller-Team“ begleiten den Fonds auch heute noch, so dass Kontinuität im Management gewährleistet war und ist. Der Fonds gehört zu den „Realos“ der Branche. Ein ebenso langjährig für den Fonds tätiges Expertenteam (Ethik-Komitee) überwacht verlässlich die Wahl der Zielinvestments nach den Auswahlkriterien.

Die zentrale Basis der herausragenden Rendite ist jedoch die aktive Steuerung der Anlageklassen durch die Verwalter Rémy Schraner (Foto), Werner Lüscher und Ihr Team, welche auch für die geschickte Auswahl von maximal 30% Aktien und der derzeit überwiegen- den Unternehmensanleihen verantwortlich zeichnen. Durch den vermögensverwaltenden Charakter und der damit einhergehenden aktiven Steuerung der Aktienquote wurden in der Vergangenheit Verluste begrenzt und hierdurch eine attraktive Rendite von 5,26% p.a. seit Auflage des Fonds in 1995 erzielt. Über die letzten 5 Jahre mit den Herausforderungen der Finanzkrise stehen immer noch 3,67% p.a. zu Buche, über die letzten drei sogar 9,89% pro Jahr. Stand: 30.03.2012.



Diese Ergebnisse sollten auch defensiv ausgerichtete Anleger überzeugen, ihr Kapital mit attraktivem Rendite- und begrenztem Verlustpotential für nachhaltige Ziele einzusetzen. Natürlich gerne auch „Ökos“!

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

Gerne erläutern wir Ihnen alle Details in einem persönlichen Gespräch.



München:

Gottfried Krebs, Heiko Kupke

Tel.: (089) 208 027 127

Fax: (089) 208 027 450

muenchen@vermoegenswerk.com



Hamburg:

Florian Baumgartner

Tel.: (040) 794 163 66

Fax: (040) 794 163 67

hamburg@vermoegenswerk.com

HINWEIS:

Die vorliegenden Unterlagen wurden von VermögensWerk AG auf Grundlage öffentlich zugänglicher Informationen, intern entwickelter Daten und Daten aus weiteren Quellen, die von uns als zuverlässig eingestuft werden, erstellt. VermögensWerk AG hat keine Garantie für die Richtigkeit der Daten erhalten. Alle Aussagen und Meinungen stellen eine Einschätzung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dar und können sich jederzeit ändern. VermögensWerk AG übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der in diesen Unterlagen enthaltenen Informationen. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Erträge. Der Wert der Anteile sowie das Einkommen aus Anteilen können schwanken und nicht garantiert werden. Diese Unterlage stellt kein Angebot zum Kauf von Investmentfondsanteilen oder Aktien dar. Die Grundlage für den Kauf von Investmentfondsanteilen sind die jeweiligen gültigen Verkaufsprospekte und aktuellen Halbjahres- und Jahresberichte. Diese können jederzeit bei VermögensWerk AG, Nymphenburger Str. 4, 80335 München angefordert werden. Im Prospekt sind wichtige Angaben zu Risiko, Kosten und Anlagestrategie enthalten.